



Gartenkind
EIN PROJEKT VON BIOTERRA

agrixcultura
center sursilvan d'agricultura



Beispielgarten in Trun: Gartenarbeiten im 2018 ©Edith Albin

Schulgarten

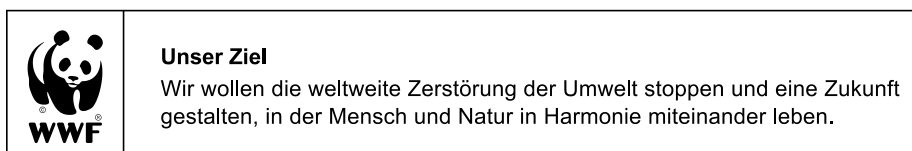
Projektbeschreibung

Projekt

"Was kann ich mit meinen Schülerinnen und Schülern für eine nachhaltige Entwicklung tun?". Wenn Sie sich mit dieser Frage beschäftigen, ist das Schulgartenprojekt für Sie eine spannende Möglichkeit.

Im Schulgarten können die Schüler und Schülerinnen im Verlauf des Schuljahres immer wieder aktiv zupacken und gestalten. Gleichzeitig können schulische und alltagstaugliche Lerninhalte vermittelt werden. Die Schülerinnen und Schüler erleben im Schulgarten die Jahreszeiten und erfahren den Kreislauf und die Zusammenhänge in der Natur hautnah. Sie pflanzen und pflegen den Garten gemeinsam und bekommen einen direkten Bezug zur Natur. Auch bei der Ernte und Verarbeitung der selber angebauten Lebensmittel lernen sie wie ihr Handeln die Umwelt beeinflusst.

Ziele	<p>Allgemein</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewegungsförderung • Handlungsorientierung • Bildung für nachhaltige Entwicklung • Biologisches Gärtnern • Förderung der Biodiversität und der einheimischen Pflanzen- und Tierwelt.
Lernziele	<p>SuS können beispielsweise</p> <ul style="list-style-type: none"> • Informationen zu Rohstoffen, zum Transportweg von Gütern sammeln und vergleichen (z.B. bei Kartoffeln) sowie Arbeitsprozesse beschreiben • Informationen zu Rohstoffen ergründen und über deren Bedeutung für Menschen nachdenken (Lebensmittel) • Tiere und Pflanzen in ihren Lebensräumen erkunden und dokumentieren sowie das Zusammenwirken beschreiben
Kompetenzen	z.B. NMG 2.1,2.2., 2.4, 2.6, 6.3, 6.5, 7.3, 8, WAH 1.2, 1.4, BG.1, MA.3
Örtlichkeit	<p>Gibt es eine naturnahe Fläche in unmittelbarer Nähe des Schulstandortes, die sich für einen Schulgarten eignen würde? Beratung und Situationsanalyse wird durch den WWF angeboten. Dabei wird abgeklärt ob:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Umgestaltung des Schulhausplatzes möglich ist • Freiflächen bei der Gemeinde vorhanden sind • Private, z.B. landwirtschaftliche Betriebe, Flächen zur Verfügung stellen
Zielgruppe	alle Zyklen
Dauer und Inhalt	<p>Im Zeitraum von März bis Oktober ist Folgendes zu planen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ca. 6 Einsätze mit Schulklassen (je 2-4 Lektionen für die Einrichtung der Anlage, Pflege und Unterhalt des Gartens (ist abhängig von der saisonalen Notwendigkeit) • 3 der 6 Einsätze mit Bildungsinput für Schulklasse und Lehrer (je 4 Lektionen) zu <ul style="list-style-type: none"> ○ Planung/ Gestaltung / Vorbereitung, Einführung, Anzucht Pflanzen ○ Klima und Ernährung / Ernte ○ Bodenfruchtbarkeit ○ Aufwertung Lebensraum Garten, Ernte • Unterstützung der Lehrpersonen durch personelle Ressourcen während Gartensaison, falls gewünscht (Koordination WWF GR)
Finanzierung	<ul style="list-style-type: none"> • Beratung und Planung finanziert durch WWF • 3 Bildungsinputs für total 400.- • Materialkosten (Werkzeug, Pflanzen etc.) mind. 300.- • Kostenbeteiligung Dritter wie Sponsoring, Gemeindebeiträge etc. erweitern die Möglichkeiten für das Projekt.
Mehrwert	<ul style="list-style-type: none"> • Lehrplanbezug • Unterrichtsdossier für Vor- und Nachbereitung zu Themen wie Klima und Ernährung mit Footprint, Umweltwürfel, Foodwaste • Erlebnis im Freien (OpenAirSchool) • Gemeinschaftserlebnis: die Anderen und Ich, wir bewirken etwas
Weitere Informationen	<ul style="list-style-type: none"> • https://www.wwf-gr.ch/themen-projekte/umweltbildung/angebote-fuer-die-schule/schulbesuche/gruenes-klassenzimmer/ • Youtube Film: WWF GR – grünes Klassenzimmer https://www.youtube.com/watch?v=tjaPS9x8yjo • Bioterra Gartenkind https://www.bioterra.ch/gartenkind • Kontakt: Nicole Ackermann, Koordination WWF GR 077 404 52 73



WWF Graubünden
Oberalpstrasse 2
7000 Chur
Tel.: +41 (0) 81 250 23 00
nicole.ackermann@wwf-gr.ch
www.wwf-gr.ch